

Eleanora Falkenstein

# Jascha - der Hund

Jascha und das Weihnachtswunder



Solly lächelte Ella überglücklich an. Eine Freudenträne lief ihm über die Wange. Auch Ella war ganz gerührt und schniefte. Ohne Jascha wäre dies das schlimmste Weihnachten überhaupt geworden, dachte sie sich und war dankbar über ihren frechen Wirbelwind. Das Leben mit Jascha steckte voller Überraschungen und vor allem – voller Weihnachtswunder! **Doch beginnen wir von vorne:**



Draußen war es noch dunkel und mucksmäuschenstill. Doch für Ella konnte der Tag nicht früh genug beginnen. Sie öffnete die Augen und war augenblicklich hellwach. Sie freute sich so sehr auf Heiligabend, dass die Schmetterlinge in ihrem Bauch Purzelbäume schlugen.

„Ella, bist du wach?“, hörte sie eine Jungenstimme flüstern.

„Natürlich bin ich das! Heute ist doch Weihnachten!“, antwortete sie eifrig.

„Komm, wir schleichen uns ins Wohnzimmer und schauen nach, ob unsere Geschenke schon unterm Baum liegen“, sagte sie aufgeregt zu ihrem jüngeren Bruder Theo. Über dem Geländer des Hochbettes erschien sofort ein breit grin-sendes Jungengesicht. „O ja, das ist eine Spitzenidee“, rief er begeistert aus und stieg eilig die Leiter hinunter.

„Jascha, lass das!“, kicherte Theo. Der Hund begrüßte ihn auf der untersten Stufe der Leiter, indem er seine nackten Füße überschwänglich abschleckte. „Komm Jascha, mal sehen, was du zu Weihnachten geschenkt bekommst“, sagte Ella gut gelaunt. Die drei rannten gemeinsam ins Wohnzimmer. Dort stand ein großer funkelnder Weihnachtsbaum. Ella und Theo hatten ihn zusammen mit ihren Eltern und Oma Elli geschmückt. Ehrfürchtig standen die Kinder vor ihm und betrachteten voller Stolz ihr Werk. Am Baum hingen neben Strohsternen goldene und rote Glaskugeln. Zwei Kugeln stachen besonders hervor. Ella und Theo hatten die Kugeln im Kindergarten bunt bemalt.



Ella freut sich seit Wochen auf den heutigen Tag. Denn es ist Weihnachten und Heiligabend steht vor der Tür. Es gibt Pfannkuchen zum Frühstück. Ella und ihr Bruder Theo warten bereits sehnsüchtig auf die Bescherung am Abend. Der Weihnachtsabend nimmt eine überraschende Wendung, als Jascha beim Abendspaziergang plötzlich davonläuft und die Familie ihren Ausreißer in der hereinbrechenden Dunkelheit sucht. Als sie ihren geliebten Hund wiederfinden, ist dieser jedoch nicht allein. Mit seinem außergewöhnlichen Fund rettet Jascha das Weihnachtsfest von Ellas bestem Freund Solly. Weihnachtswunder geschehen genau dann, wenn niemand damit rechnet.

Dies ist der Weihnachtsband der gemeinsamen Abenteuer und Herausforderungen, die Ella mit ihrem vierbeinigen besten Freund Jascha erleben darf.

Mit Bildern zum Ausmalen und Fragen, die glücklich machen, für Groß und Klein.



[www.riidmii.com](http://www.riidmii.com)